

Anwesende ständige Mitglieder: 2 Vorstand, Finanzen, FSK

Anwesende nicht-ständige Mitglieder: 2 Lehramt

1 Gast

Mit3 der ständigen Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Lehramt

## Tagesordnung

TOP 1: Rundlauf

- a) Lehramt
- b) Finanzen
- c) FSK
- d) Vorstand

TOP 2: Raumanträge

- a) Klausurtagung Jusos
- b) HSG 360 Grad

TOP 3: Finanzanträge

- a) Fahrkosten für SoH nach Stuttgart

TOP 4: Diskussion und Planung

- a) Semesterplaner
- b) Bewerbung von Räumen, bevor diese genehmigt sind
- c) Studiengebührenberatung
- d) Wahlausschuss
- e) Stellwand der JuSos
- f) Keller
- g) Treffen aller Gremienmitglieder

TOP 5: Termine und Sonstiges

---

## TOP 1: Rundlauf

### a) Lehramt

Großes Treffen mit Rektorat zur allgemeinen Teil der StuPO; endgültige Version ist fertig.

### b) Finanzen

arbeitet

### c) FSK

Ferien

### d) Vorstand

Klausurhütte: Semesterrückblick, Semesterplanung, erste Überlegungen zur VS-Kampagne

12er-Rat: Beratung über Anträge für den Innovationsfonds; die bewilligten Projekte werden jetzt zur Bestätigung ans Rektorat weitergegeben;

U-Sonntag: Semesterplanung

VS-Kampagnen-Perspektiventreffen

Es waren ungefähr 12 Leute da, u.a. von den Grünen und vom RCDS. Nach einem kurzen Überblick über den Stand der Dinge im Land und in den einzelnen Gruppen gab es eine Diskussion zum Thema Warum VS?

Zweites Treffen am Donnerstag, 29. April, 18.00 Uhr

Treffen von studentischen VertreterInnen der Hochschulen mit Minister Frankenberg

Vorbereitung: Gewichtung der vorgeschlagenen Themen; hauptsächlich Unis, 2-3 Studis pro Hochschule

Bologna-Kongress: Ministerium hat neue Auffassung vom Begriff employability, Differenzierung nach Hochschultyp, an Universitäten selbstständiges Studium; Optionsmodell BA 3/4 Jahre, 1. Semester als Orientierungssemester, erst danach Festlegung auf Programm; Programmakkreditierung ist zu teuer, deshalb soll flächendeckend Systemakkreditierung in BaWü eingeführt werden

Ministerium ist gerade sehr offen für Arbeitsgruppen mit studentischer Beteiligung, z.B. zum Thema Akkreditierung

Studiengebühren: Laut Ministerium wirken Studiengebühren nicht abschreckend, da es bafög und Kredite gibt; Erstsemesterzahlen seien gestiegen

studentische Mitbestimmung / VS: Verfasste Studierendenschaft ist für Ministerium ein rotes Tuch, Begriff sollte nicht fallen; Frankenberg war überrascht, dass sich Asten nicht hochschulpolitisch äußern dürfen; wäre selber dafür, er ist gegen allgemeinpolitisches Mandat, aber dafür interpretiert er LHG so als wäre das momentan möglich. Seiner Meinung nach braucht man eigentlich keine VS

Körperschaft ist für ihn ausgeschlossen: 1. Zwangsmitgliedschaft wollen sie nicht, 2. geringe Wahlbeteiligung, 3. Sonderrecht für Statusgruppe der Studierenden, 4. Angst vor Mittelmissbrauch

Mangelnde Legitimation auf Grund der Wahlbeteiligung ist wohl nur Scheinargument seitens des Ministeriums.

Das nächste Treffen wird Ende des Sommersemesters stattfinden, dazwischen kleinere Workshops, AGs (u.a. zu studentischer Mitbestimmung); diese so bald wie möglich.

## TOP 2: Raumanträge

### a) Klausurtagung Jusos

Die Jusos beantragen für den 17.4. (14.00 – 22.00 Uhr), 18. 4. (ganztags) und den 14.4. 18-22 Uhr den Konfraum 1 für ihre Klausurtagung.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Konfraum1 für Jusos	5	0	0	Angenommen

## b) HSG 360 Grad

Die HSG 360 Grad (Wissenschaftsjournal aus Studierendenhand) beantragt vom 14. bis zum 16.5. den Konfraum für ihre Redaktionskonferenz.

Problem: Ungereimtheiten in Zusammenhang mit einem früheren Finanzantrag sind noch nicht aus dem Weg geäumt; Gegenargument: Raumantrag ist nicht so sensibel, außerdem sind aufgrund der hohen Fluktuation bei Studigruppen vielleicht schon wieder andere Leute aktiv.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
Konfraum für HSG 360 Grad	4	0	1	Angenommen

## TOP 3: Finanzanträge

### a) Fahrkosten für SoH nach Stuttgart

SoH beantragt 55 Euro für die Fahrtkosten nach Stuttgart zu einem Arbeitstreffen zu Barrierefreiheit mit dem Ministerium (Dienstreise, Benzinkosten für behindertengerechtes Auto).

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
55 Euro für Fahrtkosten für SoH	5	0	0	Angenommen

## TOP 4: Diskussion und Planung

### a) Semesterplaner

Semesterplaner muss bestellt werden, Design ist noch nicht entschieden  
freies Mandat für PR-Referat, vielleicht was Sommerliches

### b) Bewerbung von Räumen, bevor diese genehmigt sind

Im Semester ist es mehrmals vorgekommen, dass Veranstaltungen mit den entsprechenden Räumen beworben wurden, bevor diese genehmigt wurden. Wie sollen wir damit umgehen?

Grundsätzliche Regelung: Beim ersten Mal nur Verwarnung. Wenn das nochmal vorkommt, kein Raum mehr bis zum Ende des nächsten Semesters? Bis zum nächsten Mal soll eine entgeltliche Formulierung für die Regelung verfasst werden.

### c) Studiengebührenberatung

Mehrere Leute haben zu spät versucht, sich befreien zu lassen, da von Seiten der Universität nicht umfassend informiert wurde. Überlegung: Sammelklage? Argument: Uni hat nicht ausreichend aufgeklärt, deshalb liegt Schuld bei ihr.

Eine ideelle Unterstützung durch den u-asta ist denkbar, Details müssen in Anwesenheit der Studiengebührenberatung besprochen werden.

## **d) Wahlausschuss**

Es müssen zwei Leute pro Ausschuss nominiert werden für den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss. Vorher gibt es ein Einführungstreffen. Möglichst schnell vier Leute finden und wählen lassen. Könnte knapp werden, muss per Eilantrag abgestimmt werden.

## **e) Stellwand der JuSos**

An die Stellwände der Jusos wurden Plakate gehängt von einer Veranstaltung, die vom u-asta unterstützt wurde, von den Jusos aber nicht. Der u-asta wurde auf dem Plakat genannt und im Nachhinein rot mit Edding markiert.

Es muss darauf geachtet werden, dass so etwas nicht wieder vorkommt! Leute, die für den u-asta plakatieren, müssen auf darauf aufmerksam gemacht werden!

## **f) Keller**

Die Bohrkerne wurden aus dem Keller geräumt, was soll nun mit dem Keller passieren? Probe-Raum für Bands, Party-Raum? Sollte wohl alles mal in einer Hausversammlung besprochen werden, die Konf wäre dafür nicht der passende Diskussionsort. Es kann ein AK gegründet werden, der ein Konzept ausarbeiten. konf/FSK sollte Rahmenvorgaben mitgeben.

Vorher müssen noch einige Dinge geklärt werden, u.a. ob der Keller nass ist, was mit Brandschutz und Fluchtwegen ist, etc.

## **g) Treffen aller Gremienmitglieder**

Anfang des Semesters. Ziel: Vernetzung. Sammlung von Infos zu Inhalt und Zeitaufwand für die neuen Ausschreibungen. Ein alter Vorstand hat sowas schon mal angefangen letztes Jahr. Eine Wiederholung eines Treffens wäre sinnvoll, wenn Nachfolger gewählt sind. Vorstand macht Termin fest.

## **TOP 5: Termine und Sonstiges**

Nächste konf: 15.4.2010 um 14 Uhr (Terminkalender und Stundenpläne mitbringen: Wir wollen den wöchentlichen Termin für das Semester festlegen!)

Termine:

28. April, 18.00 Uhr Hausversammlung

29. April, 18.00 Uhr VS-Treffen

19. Mai, 16.00-18.00 Uhr Podiumsdiskussion Hartmann / Frankenberg

19. Mai, 18.00 Uhr VV

09. Juni dezentraler Aktionstag

15. Juni Uniwahl

23. Juni, 19.00 Uhr Dies Universitatis

25. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr Aufräumen im u-asta, danach Sommerfest!